



## FLEXWELL-FHK Projekt Solingen, 2025

**BRUGG**  
Pipes

Pioneers in Infrastructure





## Projekt

Nach einer Havarie (Leitungsschaden) in einer Fernwärme-Haubenkanalleitung in der Herbergerstraße in Solingen mussten die Technischen Betriebe Solingen (TBS) kurzfristig eine neue Wärmeversorgungsleitung errichten. Die Maßnahme stellte hohe Anforderungen an Planung und Logistik, da die neue Leitung unter bestehenden Gebäuden und in Hanglage verlegt werden musste. Die ganze Bauphase über, wurden die betroffenen Kunden mit drei mobilen Wärmeerzeugungsanlagen versorgt.

In enger Abstimmung mit dem Planungsbüro Gertec und dem Rohrleitungsbau Niederrhein entschied sich der Auftraggeber für eine Kombination verschiedener Rohrsysteme von BRUGG Pipes, um die unterschiedlichen technischen Anforderungen optimal abzudecken.

Zum Einsatz kamen FLEXWELL-FHK-Fernheizkabel der Dimension 200/310, CASAFLEX-Leitungen 48/126 sowie PREMANT starre Kunststoffmantelrohre in den Dimensionen DN 80 bis DN 150. Aufgrund der schwierigen Trassenverhältnisse wurde die neue Verbindung über eine Spülbohrung in zwei Abschnitten von jeweils rund 130 Metern realisiert – eine Lösung, die sich besonders für beengte und sensible Baubereiche eignet.

Die Verlegung des Vorlaufs erfolgte Ende September, der Rücklauf wurde wenige Wochen später abgeschlossen.

Nach der Verlegung erfolgte die Anbindung des FLEXWELL-FHK an das bestehende KMR-Netz, während der Hausanschluss über das CASAFLEX-System realisiert wurde.



## Ausführung

Die technische Planung, Vorbereitung und Baukoordination lagen vollständig bei BRUGG Pipes, die neben der Produktlieferung auch die fachgerechte Verlegung des FLEXWELL-FHK übernahm. In enger Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro und dem Rohrleitungsbauer wurde eine Lösung erarbeitet, die den besonderen topografischen und baulichen Gegebenheiten der Herbergerstraße gerecht wurde.

Die Spülbohrung unter den Bestandsgebäuden stellte den technisch anspruchsvollsten Teil des Projekts dar. Um die Leitungen sicher und spannungsfrei einziehen zu können, wurde die Bohrung in zwei Abschnitte unterteilt. Dabei kamen spezielle Zugköpfe zum Einsatz, die auf den Einzug des FLEXWELL-FHK abgestimmt sind. Eine präzise Kontrolle der Einzugskräfte wurde über die Spülbohrmaschine gewährleistet. Durch diese Vorgehensweise konnten Beschädigungen an den Rohrsystemen vermieden und die Lebensdauer der Leitungen langfristig gesichert werden.





### Potenzial für zukünftige Projekte

Während der gesamten Bauphase lag der Fokus auf höchster Ausführungsqualität und Sicherheit. Alle Arbeitsschritte wurden sorgfältig überwacht, um eine einwandfreie Verbindung zwischen den unterschiedlichen Rohrsystemen – FLEXWELL-FHK, CASAFLEX und PREMANT – zu gewährleisten. Die verwendeten Produkte wurden aufeinander abgestimmt, sodass sowohl die hydraulischen als auch die thermischen Anforderungen optimal erfüllt werden konnten.

Dank der präzisen Planung, der erfahrenen Fachkräfte vor Ort und der engen Abstimmung zwischen allen Projektbeteiligten konnte die Maßnahme termingerecht, effizient und ohne Unterbrechung der Wärmeversorgung abgeschlossen werden. Das Ergebnis ist eine technisch hochwertige Lösung, die nicht nur den akuten Schaden behebt, sondern auch langfristig zur Betriebssicherheit des Solinger Wärmenetzes beiträgt.

Mit der erfolgreichen Umsetzung der Maßnahme in Solingen konnte die Wärmeversorgung in einem sensiblen Stadtbereich schnell und dauerhaft sichergestellt werden. Die Kombination aus FLEXWELL-FHK, CASAFLEX und PREMANT erwies sich als technisch wie wirtschaftlich überzeugende Lösung, die höchste Betriebssicherheit bei gleichzeitig flexibler Einsetzbarkeit bietet.

Das Projekt verdeutlicht, wie BRUGG Pipes durch präzise Planung, hochwertige Systemlösungen und eine enge Abstimmung mit allen Beteiligten auch unter herausfordernden Bedingungen effiziente und nachhaltige Infrastrukturen realisieren kann.

